

TR 2000/3000

Duschwagen



Bedienungsanleitung



Studieren Sie diese Anweisung sorgfältig, bevor Sie den Duschwagen TR 2000/3000 in Betrieb nehmen.

Wenn Sie zusätzliche Fragen haben, oder etwas in der Anleitung nicht finden, stehen wir jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

Nur geschultes Personal, die folgende Anleitung zur Handhabung und Wartung sorgfältig gelesen und verstanden haben, dürfen den Duschwagen bedienen.



INHALTVERZEICHNIS

Bedienungselemente und Handhabung des Duschwagens	3
Höheneinstellung des hydraulischen Duschwagens TR 2000	4
Höheneinstellung des batteriebetriebenen Duschwagens TR 3000	4
Neue Batterie-Aufladeninstruktion des TR 3000	5
Batterie-Aufladeinstruktion des TR 3000	6
Die Schutzgitter	7
Radbremsen	7
Geradeauslauf	8
Kippbare Liegeplatte des Duschwagens	8
Der Wasserabflussschlauch und Wasserabflusstopfen	8
Desinfektion des Duschwagens	9
Befestigung der Matratze	9
Patientenverlegung	10
Verlegung von Rollstuhl patienten:	10
Patientenverlegung aus dem Bett	11
Abduschen des Patienten	12
Anweisungen zur Sicherheit und Handhabung	13
Wartungsroutinen	14
Garantie, CE-geprüft und Technische Beschreibung	15
Service Maßnahmen	16
Ausbildung	16

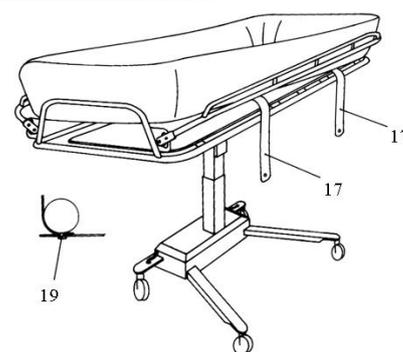
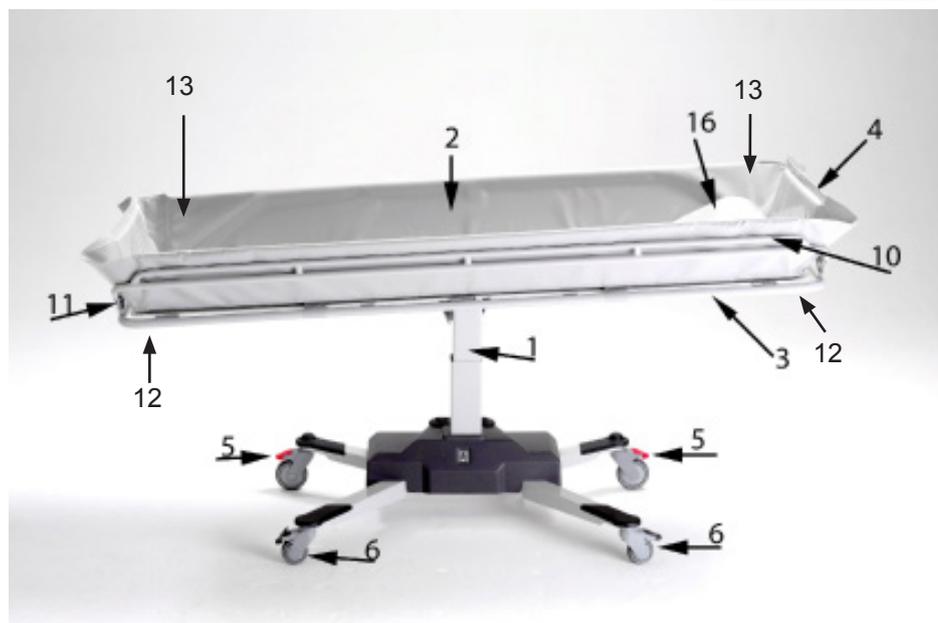
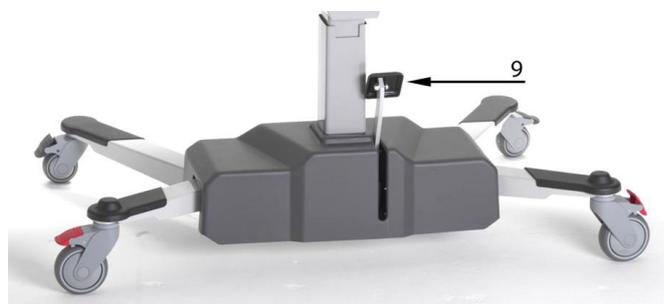
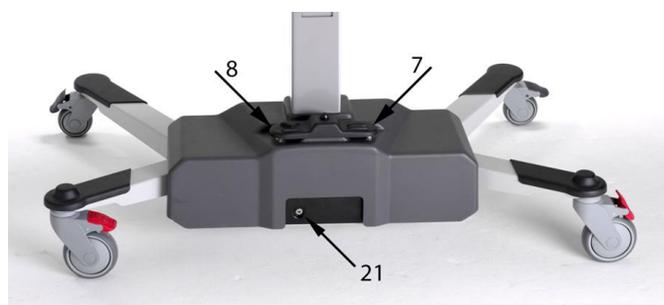
Bedienungsanleitung für:

TR 2000	0522010
TR 2000-S	0522015
TR 2000-L	0522016
TR 3000	0522000
TR 3000-S	0522005
TR 3000-L	0522006

Bedienungselemente und Handhabung des Duschwagens

1	Stützsäule
2	Matratze
3	Liege
4	Handgriff / Kopf-/Fußstütze
5	Feststellbare Räder
6	Räder mit Geradauslaufsperrern
7	Fußbetätigung zum Anheben den Duschwagen TR 3000
8	Fußbetätigung zum Ablassen den Duschwagen TR 3000
9	Fußhebel zum Anheben/Ablassen den hydraulischen Duschwagen TR 2000
10	Seitliche Schutzgitter
11	Sperren der Schutzgitter
12	Hebel zum Kippen der Liege
13	Wasserabfluß
	Wasserabflußstopfen
15	Wasserabflußschlauch
16	Keilkissen
17	Befestigungsbänder der Matratze

	Keilkissen hoch - Zubehör
19	Befestigungsknöpfe für die Befestigungsbänder
	Warnsignal niedriges Batterie-Ladenniveau
21	Batterie-Ladeanschluß



Bedienungselemente und Handhabung des Duschwagens

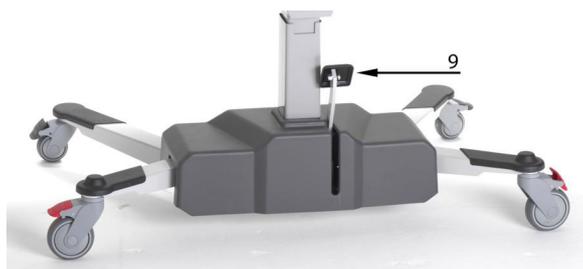
Höheneinstellung des hydraulischen Duschwagens TR 2000

Anheben und Absenken erfolgt mit dem Fußpedal (9).

Anheben des Wagens durch Pumpen des Pedals. absenken des Wagens durch Pressen des gleichen Pedals bis zum Boden. Der Wagen senkt sich gleichmäßig ab, während das Pedal gedrückt gehalten wird, und stoppt sofort beim Loslassen des Pedals.

Achtung! Das Pedal bei Nichtbetätigung immer gegen der Säule hochklappen.

Max. Belastung: 150 kg



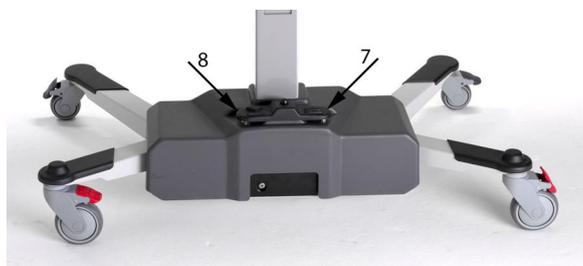
Höheneinstellung des batteriebetriebenen Duschwagens TR 3000

Anheben und Absenken erfolgt mit den zwei Fußstastern (7 und 8).

Anheben des Wagens durch drücken des Fußtasters (7). Absenken des Wagens durch drücken des Fußtasters (8). Der Wagen hebt und senkt sich gleichmäßig während die Fußtaster gedrückt gehalten werden, und stoppt sofort nach dem Loslassen des Fußtasters.

Max. Belastung: 150 kg

Bei Überbelastung ertönt einen Warnsignal



Übersicht und Beschreibung des Fahrbahnen Duschwage TR3000

Neue Batterie-Aufladeninstruktion des TR 3000

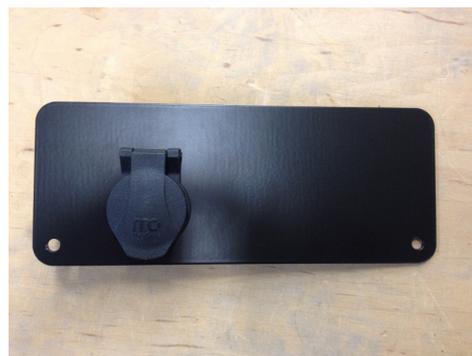
Neue batterie Magnetstecker ist montiert an die TR 3000 von serie no: 1401-21704.

Das Aufladen der Batterien sollte täglich, in trockenen Räumen und/oder sofern ein kurzer und langer Signalton ertönt, erfolgen.

Nur das von TRE mitgelieferte 24V Ladegerät darf verwendet werden.



- Zuerst den Batterie-Ladestecker mit dem Magnetanschluss des Duschwagens verbinden. (In der kontroll-Box unter die Liegeplatte) Verwischen Sie sich das der Magnetanschluss eingesteckt ist.
- Danach, das Ladegerät an der Stromsteckdose anschließen.
- Wenn das Ladegerät korrekt angeschlossen wurde, leuchtet die Ladeanzeige des Ladegeräts auf.
- Während des Aufladens leuchtet die Ladeanzeige gelb. Nach abgeschlossenem Ladevorgang zeigt sie grün. Die durchschnittliche Ladezeit beträgt etwa 8 Stunden. Eine Überladung der Batterien ist nicht möglich.
- Nach dem Ladevorgang, zuerst den Netzstecker abziehen und danach den Magnetstecker am Duschwagen entfernen. Bitte, immer an den Stecker fassen - nie am Kabel.
- Die Elektronik ist gegen Überlastung geschützt.
- Eine flache Sicherung (15A) befindet sich zwischen beide Batterien in der Kontrollbox.



Batteriewechsel

Nach dem Austausch der Bleibatterien, sollen die alten Batterien an eine lokale Sammelstelle für Alt-Akkus gebracht, oder an den Lieferanten zurückgegeben werden.

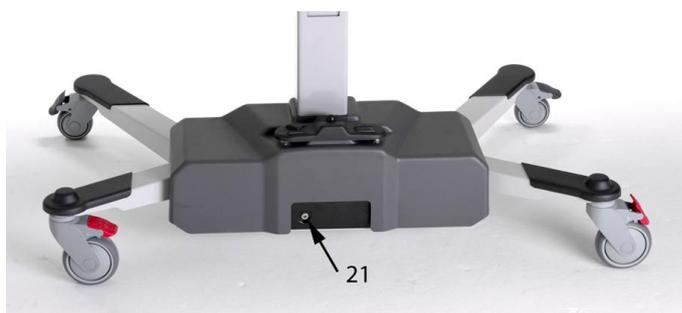


Bedienungselemente und Handhabung des Duschwagens

Batterie-Aufladeinstruktion des TR 3000

Das Aufladen der Batterien sollte täglich, in trockenen Räumen und/oder sofern das Warnsignal bei heruntergedrückten Fußtaster ertönt erfolgen.

- Nur das von TR mitgelieferte 24 V Ladegerät darf verwendet werden.
- Zuerst der Batterie-Ladestecker mit dem Ladeanschluss des Duschwagens verbinden (21). Der Stecker muss vollkommen eingesteckt sein.
- Erst danach das Ladegerät an der Stromsteckdose anschließen.
- Wenn das Ladegerät richtig angeschlossen wurde, leuchtet die Ladeanzeige des Ladegeräts auf.
- Während des Aufladens leuchtet die Ladeanzeige gelb. Nach abgeschlossenem Ladevorgang zeigt sie grün.
- Die durchschnittliche Ladezeit beträgt etwa 8 Std. Eine Überladung der Batterien ist nicht möglich.
- Nach dem Ladevorgang, zuerst den Netzstecker abziehen und danach den Batterie ladestecker am Wagen entfernen. Am Stecker fassen - nie am Kabel!
- Eine flache Sicherung befindet sich zwischen die beiden Batterien unter die Abdeckung des Untergestells.



Zu Servicezwecken wird bei Bedarf die Abdeckung am Untergestell (mit Klettband an allen vier Ecken befestigt) gerade nach oben entfernt (ohne Werkzeug) .

Batteriewechsel:

Nach dem Austausch der Bleibatterien, sollen die alten an eine lokale Sammelstelle für Alt-Akkus gebracht, oder an den Lieferanten zurückgegeben werden.



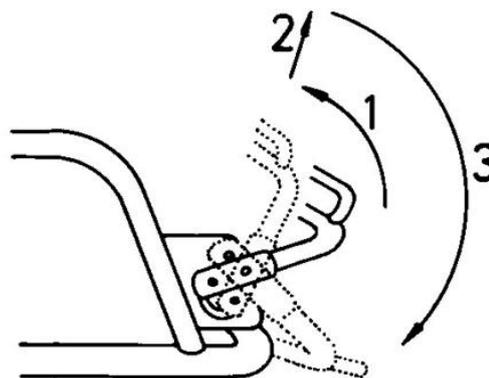
Bedienungselemente und Handhabung des Duschwagens

Die Schutzgitter

Bei der Verlegung des Patienten aus dem Bett wird das Schutzgitter der Bettseite in die horizontale Lage gebracht. Um die Verlegung zu erleichtern, wird das Gitter der Behandlungsseite ebenso heruntergeklappt.

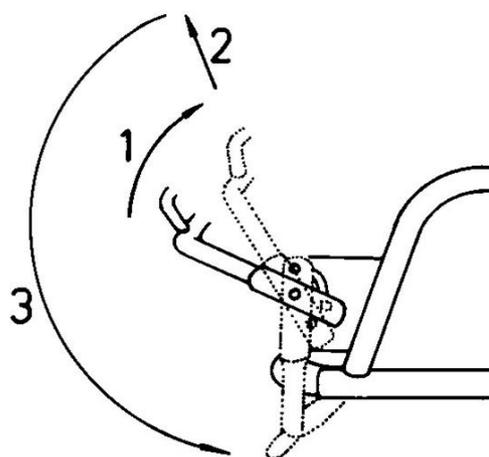
Nach der Verlegung sollte das Schutzgitter der Bettseite aus Sicherheitsgründen umgehend hochgeklappt und danach auf der Behandlungsseite geschlossen werden.

Beim herunterklappen eines Schutzgitters wird es zuerst in der vertikale Lage gebracht (1). Das Gitter wird, um die Einrastungen zu lösen, dann angehoben (2) und schließlich in der horizontale Position gebracht (3).



ACHTUNG! Patiententransfer darf nur mit geschlossenen Schutzgitter erfolgen!

Bei engen Passagen können die Gitter etwas nach innen gedrückt werden.



Radbremsen

Parken Sie den Wagen. Blockieren Sie die beiden Rädern (5), in dem Sie mit dem Fuß die mit Rot markierten Bremspedale nach unten drücken.

Um die Bremse zu lösen, kippen Sie die Pedale zurück in der Ausgangsposition.

Benutzen Sie, für zusätzliche Sicherheit beim Parken, auch die Richtungssperren (6).



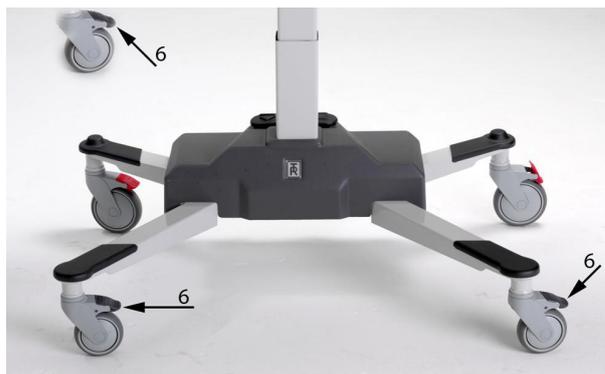
Bedienungselemente und Handhabung des Duschwagens

Geradeauslauf

Beide den kleineren Rädern (6) können individuell im Geradeauslauf verriegelt werden, um seitliches Wegrollen zu vermeiden und längeren Transfers zu erleichtern.

Verriegeln Sie das im Fahrtrichtung vordere Rad, in dem Sie mit dem Fuß den Hebel (6) nach unten, bis er einrastet, drücken.

Um die Sperre wieder zu lösen, drücken Sie auf dem Hebel und kippen Sie ihn zurück.



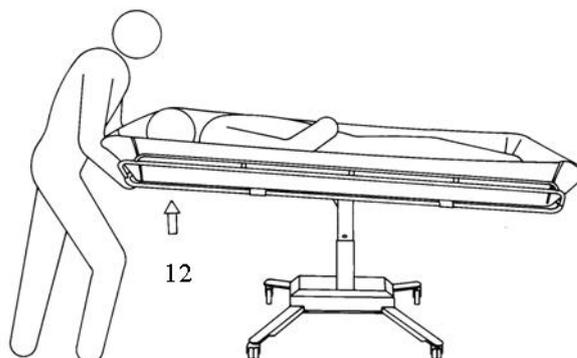
Kippbare Liegeplatte des Duschwagens

Um den Wasserablauf zu erleichtern, lässt sich die Liegeplatte stufenlos in beide Richtungen kippen.

Die Kipphebel befinden sich unter der Liegeplatte, jeweils am Kopf- oder Fußteil der Liege und rastet beim Ablassen in die gewünschte Liegestellung automatisch ein.

Bei Bedarf kann der Liege in die Schocklage-Position gebracht werden.

ACHTUNG! Die Schocklage-Position darf nur vom geschulten Personal bestimmt werden.



Der Wasserabflusschlauch

Der flexible Wasserabflusschlauch wird auf einer der beiden Wasserabflüsse angebracht und kann in der Länge einfach angepasst werden. Der Schlauch kann herausgezogen und in der gewünschten Position ausgerichtet werden.

Um Spritzwasser am Boden zu vermeiden, kann der Schlauch in U-Form gebracht werden.

Wasserabflusstopfen

Die für die beiden Abflüsse vorgesehenen Stopfen sind



Bedienungselemente und Handhabung des Duschwagens

Reinigung und Desinfektion des Duschwagens:

Das Gerät muss nach der Benutzung unmittelbar gereinigt und desinfiziert werden. Trocknen Sie das Gerät gut ab, bevor Sie dieses wieder zusammen bauen und für den nächsten Einsatz bereitstellen.

Der Duschwagen wurde vom Werk für ein vereinfachtes Reinigen konzipiert.

Die Liegeplatte hat eine abnehmbare Matratze und ein Keilkissen, die aus PVC-überzogenem Stoff bestehen.

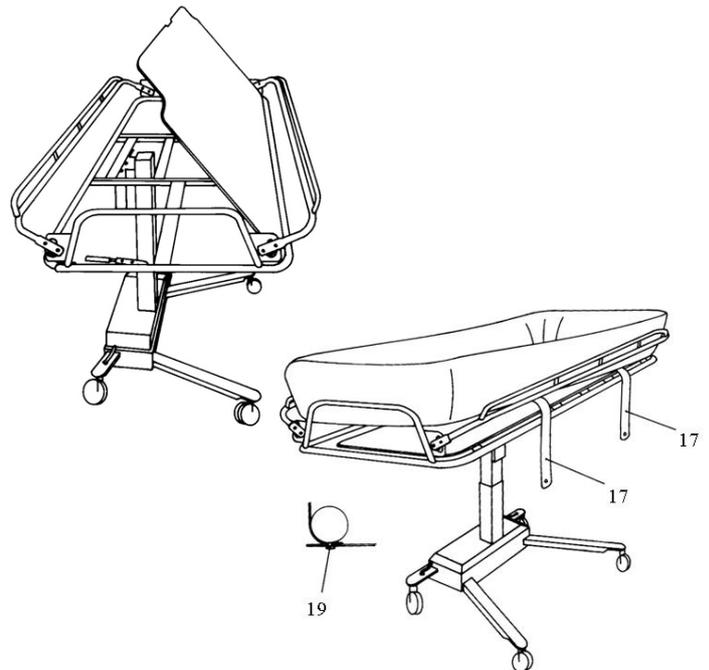
ACHTUNG:

Matratze und Kissen nie in gasbetriebene Sterilisationsbehälter geben, Matratze und Kissen können explodieren.

Zur gründlichen Reinigung des Duschwagens, wird die Matratze und Keilkissen entfernt. Lösen Sie die Befestigungsgurte (17) von den Befestigungsknöpfen (19). Entfernen Sie die Matratze und kippen Sie die Liegeplatte hoch in Richtung dem geschlossenen Schutzgitter. Matratze und Kissen mit der Patientendusche nach der Reinigung sorgfältig abspülen.

Beachten Sie bei der Benutzung des Reinigungs- und Desinfektionsmittels, unbedingt die Anweisungen und Empfehlungen des jeweiligen Herstellers, sowie die unten aufgeführten Hinweise:

- Verwenden Sie natürliche, leicht alkalische Reinigungsmittel, die keine Lösungsmittel enthalten. (Entfernen Sie das Reinigungsmittel unmittelbar nach dem Reinigen unter Beachtung der Einwirkzeiten).
- Benutzen Sie keine Flüssigreinerer auf Lösungsmittelbasis wie z. B. Trichloräthylen. Diese können den PVC-Bezug von Matratzen, Auflagen und Kissen beschädigen.
- Benutzen Sie keine Desinfektionsmittel auf Jodbasis. Diese können Flecken auf dem Bezug der Matratzenauflage hinterlassen.
- Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis dürfen verwendet werden, hier darf der Alkoholgehalt aber nicht höher als 40 Prozent liegen, da sonst die Oberfläche beschädigt werden kann.
- Verwenden Sie kein Wasser heißer als max. 45° C.



- Vermeiden Sie zu hohe Reibung und Scheuermittel bei der Reinigung, da sonst die Oberfläche beschädigt werden kann.
- Stellen Sie das Gerät zum Trocknen nicht in die Sonne oder in die Nähe eines Heizlüfters oder -strahlers, da dieses zu Verfärbungen führen kann.
- Vermeiden Sie Schäden durch Überhitzen.
- Die regelmäßige Reinigung verlängert die Lebensdauer des Produkts.

Bitte sprechen Sie mit dem Lieferanten und Hersteller Ihres Desinfektionsmittels um die Eignung des Mittels zu klären oder ein geeignetes Mittel zu finden.

HINWEIS:

Putzen Sie den Wagen auch von unten ab, um Tropfwasser am Boden zu vermeiden.

ACHTUNG! Nur trockene Matratze und Kissen auf der Liege platzieren.

Befestigung der Matratze

Die Wasserdichte Matratze auf der Liegeplatte platzieren, die Gurte (17) mit den Knöpfen (19), die sich auf der Unterseite der Liegeplatte befinden, verbinden.

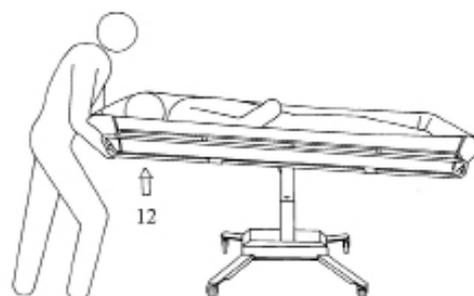
Patientenverlegung

Verlegung von Rollstuhlpatienten

Um die volle Sicherheit zu gewähren, sollte die Verlegung von Rollstuhlpatienten grundsätzlich mit zwei Pflegekräften erfolgen.

Der Duschwagen wird auf die Rollstuhlhöhe gebracht um den Zugang des Patienten zu erleichtern.

1. Die beiden Rädern (5) feststellen.
2. Die Liegeplatte horizontal einstellen (Hebel Nr. 12 betätigen) und beide Schutzgittern herunterklappen.
3. Die Armlehne des Rollstuhls entfernen, die Fußauflagen zur Seite führen, um die Verlegung fortzuführen.
4. Rollstuhl an der Pflegeseite des Duschwagens platzieren und die Räder des Rollstuhls verriegeln.
5. Verlegen Sie den Patienten seitlich zwischen Rollstuhl und Wagen und stützen Sie dabei den Patienten unter den Armen ab.
6. Legen Sie den Patienten bequem auf die Matratze, sichern Sie ihn dann mit dem Schutzgitter.
7. Entfernen der Rollstuhl.
8. Heben Sie den Wagen durch Betätigung des Pedals (9) in die Transportstellung. Bei Batteriebetrieb durch Betätigung des Fußstasters 7 oder 8.
9. Die beiden Feststellbremsen (5) lösen. Für erhöhte Sicherheit, eine der beiden Richtungssperren aktivieren und den Patienten transportieren.



Um den Patienten zurück in den Rollstuhl zu bringen, sind die Schritte 1 bis 9 in jeweils umgekehrter Reihenfolge zu befolgen.

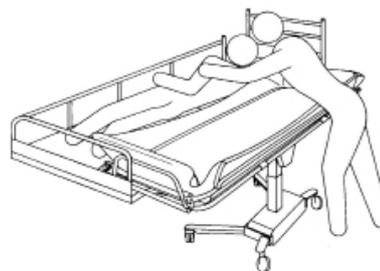
Patientenverlegung

Patientenverlegung aus dem Bett

1. Versichern Sie sich, dass das Schutzgitter auf der, dem Wagen gegenüberliegenden Seite des Bettes, hochgezogen und gesichert ist.
2. Drehen Sie den Patienten parallel zum Wagen mit vom Wagen abgewandtem Gesicht in der Seitenlage.
3. Die Schutzgitter des Duschwagens beidseitig herunterklappen. Das Gitter der Bettseite in der horizontalen Position belassen.
4. Den Wagen über das Bett bringen und die Liegeplatte auf die Matratze durch Betätigung des Pedals (9) bzw. Tasters (8) absenken. Die richtige Position des Schutzgitters der Patientenseite überprüfen. Beim Herablassen der Liegeplatte, etwas mit der Hand nachhelfen, so dass die Liege in die Matratze leicht eindrückt. Falten Sie die Matratzenseite etwas über das Schutzgitter um die Verlegung zu erleichtern.
5. Die Räder (5) verriegeln.
6. Den Patienten zurück in die Rückenlage drehen und mit z. B. einem Bettlaken auf dem Duschwagen herüberziehen.
7. Beide Schutzgitter müssen hochgeklappt und verriegelt sein, bevor der Duschwagen bewegt werden darf.
8. Heben Sie die Liege durch Betätigen des Pedals (9) oder bei Batteriebetrieb des Fußtasters (7) an.
9. Entriegeln Sie die Räder (5) und bewegen Sie den Duschwagen vom Bett weg.
10. Richten Sie die Liegeplatte in einer für den Patienten angenehmen Neigung aus.

11. Die Liegeplatte wird in einer geeigneten Transporthöhe eingestellt. Bei Bedarf können eine der beiden Räder (6) in der Geradauslaufposition verriegelt werden.

Um den Patienten wieder ins Bett zu verlegen, sind die Schritte 1 bis 11 in jeweils in umgekehrter Reihenfolge durchzuführen.



Patientenverlegung

Abduschen des Patienten

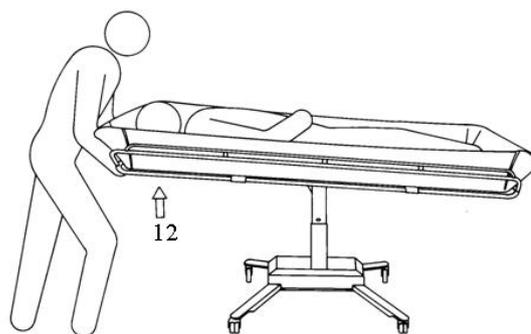
Beim Duschen muss der Patient auf dem Duschwagen verbleiben, gesichert durch die hochgezogenen und gesicherten Schutzgitter.

ACHTUNG: Lassen Sie niemals einen Patienten Unbeaufsichtigt. Überprüfen Sie stets immer die Wassertemperatur vor und während des Duschvorganges.

Bei Verwendung des Duschpanels Typ TR 2810: Bitte Instruktionen der Bedienungsanleitung dieses Geräts entnehmen.

1. Platzieren Sie den Duschwagen über einen Abfluss, ein Becken oder eine Wanne. Überprüfen Sie den festen Sitz des Abflussschlauches und dass er über den Abfluss ausgerichtet wurde.
2. Feststellbremsen der Räder (5) verriegeln.
3. Die Liegeplatte in einer für den Patienten bequemen und für den Wasserablauf günstigen Neigung kippen (Hebel 12). Den Abflusstopfen entfernen.
4. Den Patienten abwaschen und duschen. Um Verfärbung der Matratze oder des Kissens zu vermeiden, unverzüglich eventuelle Körperflüssigkeiten oder Exkrementen entfernen.
5. Nach dem Duschen das Wasser von dem Wagen sorgfältig abfließen lassen. Den Verschlussstopfen einsetzen. Um Tropfwasser auf dem Boden zu vermeiden, den Schlauch nach oben biegen.
6. Der Patient kann nun abgetrocknet werden. Um den Patienten warm zu halten, sollte er in einem Badelaken gehüllt, transportiert werden.
7. Für den Transport kann die Liegeplatte in der Höhe und Neigung optimal eingestellt werden.
8. Bei Bedarf kann die Liege in die Schocklage gebracht werden.

ACHTUNG! Die Schocklage-Position darf nur vom geschulten Personal bestimmt werden.





Anweisungen zur Sicherheit und Handhabung

- Diese Ausrüstung darf nur von qualifiziertem Personal, welches die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden hat, bedient werden.
- Die Wassertemperatur und Funktion des Thermostatventil ist vor und nach dem Duschen stets zu überprüfen.
- Der Patient sollte in einer bequemen Position auf der Liege platziert werden und die Schutzgittern hochgeklappt und gesichert sein.
- Nie den Patienten ohne Aufsicht allein lassen!
- Das Sitzen an den vorderen und hinteren Teil der Liege ist strengstens untersagt (Kippgefahr)
- Überprüfen Sie, dass sämtliche Teile und Oberflächen, mit welchen der Patient in Berührung kommen kann, intakt und keine scharfen Kanten aufweisen.
- Überprüfen Sie, dass ohne irgendwelche Risiken für den Patienten, der Duschwagen bewegt, angehoben oder heruntergelassen werden kann.
- Die Radbremsen am Wagen müssen blockiert sein, wenn der Patient ins Bett verlegt wird, oder der Wagen in Stellung über dem Wasserablauf steht. Benutzen Sie bei Bedarf zusätzlich die Richtungssperren um das Sicherheitsniveau zu erhöhen.
- Bedienen Sie den Wagen sorgfältig, wenn Sie Patienten durch enge Korridore und über unebene Oberflächen transportieren.
- Wischen Sie die Unterseite der Liege sorgfältig ab, um Tropfwasser an dem Boden zu vermeiden. Rutschgefahr!
- Die Ausrüstung muss nach jedem Gebrauch gereinigt und desinfiziert werden. Befolgen Sie stets die Anweisungen Ihres Reinigungs- und Desinfektionsmittellieferanten.
- Vermeiden Sie Haut-oder Augenkontakt mit Desinfektionsmitteln. Bei versehentlichem Kontakt, sofort mit sehr viel Wasser abspülen. Bei Reizungen wenden Sie sich sofort an einen Arzt. Lesen Sie stets sorgfältig die Schutzvorschriften des Herstellers des Desinfektionsmittels.
- Geben Sie nie die Matratzenauflagen und Kissen in gasbetriebene Sterilisatoren. Auflagen und Kissen können explodieren.
- Ein TR Batterieladegerät ist die allein zulässige Methode, den TR 3000 wagen aufzuladen.
- Benutzen Sie das Batterieladegerät nicht in nasser oder feuchter Umgebung -mögliche Stromschlaggefahr.
- Es wird empfohlen, die Batterien täglich zu laden, oder immer dann, wenn ein Warnsignal ertönt bei heruntergedrücktem Fußtaster. Die Batterien können nicht überladen werden.
- Überprüfen Sie, dass Matratze und Keilkissen keine Schäden aufweisen, sonst müssen sie unverzüglich ausgetauscht werden.
- Überprüfen Sie die sichere Funktion und Zustand der Schutzgittern und sämtliche Schraubverbindungen auf deren festen Sitz.
- Prüfen Sie, dass alle Bremsvorrichtungen und Laufrollen sowie Geradauslaufsperrern sicher funktionieren, gut befestigt und frei von Schäden sind.
- Stellen Sie sicher, dass bei allen Bewegungen und Vorgängen, wenn der Hebevorrichtung nicht benutzt wird, das Fußpedal immer an dem Hydraulikwagen zurückgeklappt ist (gegen den Rahmen)!
- Bei Schäden darf der Duschwagen nicht weiter benutzt werden. Der Schaden muss zuerst vom zugelassenen Servicepersonal behoben werden.

ACHTUNG: Die Ausrüstung sollte nicht auf irgend welche Weise benutzt werden, die von den in dieser Anleitung detailliert beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen abweicht.

Die Ausrüstung darf so lange nicht in Betrieb genommen werden, bis der Benutzer die Anweisungen in dieser Anleitung gelesen und verstanden hat.

Bitte beachten Sie die separate Bedienungsanleitung

Wartungsroutinen

Die empfohlenen Wartungsroutinen sind von dem Umfang der Benutzung abhängig. Es sollte auf jedem Fall angepasste Wartungsroutinen nach einem Schema festgelegt werden.

Nach jedem Duschvorgang:

- Die Auflagen und Kissen reineigen. Benutzen Sie zum Entfernen von grobem Schmutz einen Schwamm oder eine Bürste mit weichen Borsten.
- Eventuellen Fäkalien oder Urinreste müssen sofort entfernt werden, um Flecken oder Verfärbung der Auflagen zu vermeiden.
- Reinigen der Liege bzw. des Stützrahmens mit einem milden Reiniger (kein Scheuermittel).
- Benutzen Sie keine Flüssigreiniger auf Lösungsmittelbasis wie z. B. Trichloräthylen. Diese können den PVC-Bezug von Matratzen, Auflagen und Kissen beschädigen.
- Benutzen Sie keine Desinfektionsmittel auf Jodbasis. Diese können Flecken auf dem Bezug der Matratzenauflage hinterlassen.
- Befolgen Sie stets die Anweisungen der Herstellers der Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Wöchentliche Wartung:

- Optische Überprüfung der Duschwagen-Innenausstattung zur Sicherstellung, dass keine Kerben oder Risse vorhanden sind, an denen sich der Patient verletzen kann.

Monatliche Wartung:

- Überprüfen Sie sämtliche Schraubverbindungen auf deren festen Sitz.

Bei technischen Defekten darf der Duschwagen nicht weiter benutzt werden. Kontakt mit TR aufzunehmen und technischer Hilfe anfordern.

Jährliche Wartung:

- Die jährliche Wartung/STK darf nur von autorisierten Personen durchgeführt werden. Der Betreiber ist laut MPG verpflichtet diese Überprüfung durchzuführen.

Batterien:

Beim Austausch der Bleibatterien, sollten diese an eine lokale Sammelstelle für Alt-Akkus gebracht, bzw. an den Lieferanten zurückgegeben werden.





Garantie, CE-geprüft und Technische Beschreibung

Garantie

TR garantiert, dass für den Zeitraum von einem Jahr ab Rechnungsdatum, alle Produkte frei von Mängeln an Material und Verarbeitung sind.

Matratzen und Kissen der Liege unterliegen einer Garantiezeit von sechs Monaten.

Diese Garantieverpflichtung ist begrenzt auf Reparatur, Montage und/oder Ersatz von retournierten, defekten Teilen.

Für Service oder Reparaturen an Produkten, die nicht mehr der Garantie unterliegen und in fachgerechter Weise durch Kundendienstpersonal von TR ausgeführt werden, wird eine Garantiezeit von 30 Tagen gewährt.

TR ist nicht verantwortlich für irgendwelche Auslagen, Unannehmlichkeiten oder sonstige Eventualitäten, hervorgerufen durch Missbrauch der Produkte und daraus resultierender Schäden. Sollten die Produkte Anzeichen auf unnormalen Verschleiß oder Missbrauch aufweisen, entfällt die Garantie.

Normaler kosmetischer und mechanischer Verschleiß sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Konstruktionsänderungen vorbehalten.

CE-geprüft

Swedish Medical Products Agency Lizenznummer: Dnr. 452:2008/83584



Technische Beschreibung

Länge	1600/1900/2100 mm
Breite	705 mm
Höhe	625-925 mm 685-985 mm
Maximale Traglast	150 kg
Untergestell	Pulverbeschichteter Edel- und verzinkter Stahl in Liege und Unterteil
Rollen	2 mit Feststellbremsen und 2 mit Richtungssperren Hubbedienung
Hubbedienung	Fußtaster/Fußpedale
Matratze, Kissen	Flammsichere, textilüberzogene)
Batterie (TR 3000)	24 V

Vertrieb | Ihr Ansprechpartner:

TRanspoRehaMed GmbH

Technik zur Unterstützung der Rehabilitation und Pflege von Menschen

**Grünbaumstr. 89
DE-42659 Solingen**

**Tel.: +49 (0) 212-645850-0
Fax: +49 (0) 212-645850-50
info@transporehamed.de
www.transporehamed.de**

Hersteller:



TR Equipment AB

TR Equipment AB
Rundelgatan 2
S-57322 Tranås (Schweden)
www.trequipment.com

